

alles mit durchmachen; sie hat tüchtige Kräfte und ist gewandt dabei, alles gelingt ihr und wir wetteifern mit einander. Ihre Fehler kommen auch zum Vorschein, sie ist hochmüthig und ein wenig unbuldsam, aber sie hat doch ein Herz, und wir sind nie lange uneinig.

Ich muß Augusten alles erzählen aus meiner Vergangenheit. Horaz habe ich wenig genannt, so viel wenigstens lange nicht, als ich von ihm hätte sprechen mögen. Auguste kennt ihn nicht, und jetzt ist es mir wehmüthig, an ihn zu denken. Letztlin sagte sie plötzlich: „Was würde aber mein Bruder sagen, wenn er wüßte, wie sehr Dir der junge Roden gefällt?“

Ich war starr vor Erstaunen, „Dein Bruder?“ „Ja, mein Bruder, denn das ist doch wohl eine zwischen Dir und Deinen Eltern abgemachte Sache, daß Du ihn einmal heirathen willst.“ Ich ward noch starrer, aber das Blut stieg mir zu Kopfe. „Ich weiß in Wahrheit nicht, Auguste, was Du Dir einbildest.“

„Nun, ich finde nicht, daß die Einbildung auf meiner Seite ist. Wenn Ihr nicht solche Ideen hättet, wäre ich doch wohl auch nicht hier in's Haus genommen.“

Jetzt war ich außer mir vor Zorn: „Ich freue mich, daß Du das Alles sagst, weil ich Dir darauf antworten kam, und so sage ich Dir, sei so hochmüthig, so eingebildet und undankbar als Du willst, aber bilde Dir nicht ein, daß ich Deinen Bruder heirathen werde.“